

Amtsbericht 2020

Traktanden für die Urnenabstimmung vom So. 11. April 2021

1. **Jahresrechnung 2020 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**
2. **Budget 2021 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**

Lüchingen, im Februar 2021

PRIMARSCHULRAT LÜCHINGEN

Anmerkung

Urnenabstimmung vom So. 11. April 2021

Die unbeständige Lage aufgrund der Corona-Pandemie verunmöglicht eine ordentliche Durchführung der Schulbürgerversammlung. Übereinstimmend mit dem Artikel 52 des Gemeindegesetzes ordnet der Rat die Urnenabstimmung über die unaufschiebbaren Geschäfte an. In Lüchingen erhalten die Stimmberechtigten die Unterlagen zur Bürgerversammlung in Form des Amtsberichtes in jede Haushaltung zugestellt. Die Stimmunterlagen für die Urnenabstimmung werden per Post zugestellt.

Bericht des Schulrats

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Der Schulalltag wurde im vergangenen Jahr auf die Probe gestellt. Sowohl die Schülerinnen und Schüler, als auch die Lehrkräfte, die Schulverwaltung, die IT-Verantwortlichen, die Eltern und wir als Schulrat waren auf Grund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Massnahmen gefordert. Unabhängig davon was die Zukunft bringen wird, geht die Schule Lüchingen zuversichtlich vorwärts. Dies immer mit dem Fokus, unsere Kinder auf dem Weg zur Selbständigkeit und den Einstieg ins Berufsleben optimal zu begleiten und zu fördern. Dabei müssen wir die gesellschaftlichen Entwicklungen sowie die sich ändernden Rahmenbedingungen und Bedürfnisse im Blick behalten. In den vergangenen Jahren sind die Anforderungen auf allen Ebenen stets gewachsen. Neue Unterrichtsformen, digitale Lehrmittel sowie die individuellen Fördermassnahmen unserer Schülerinnen und Schüler prägen den Schulalltag. Dieser wird sich weiter verändern.

Wie sieht unsere Volksschule in 20 Jahren aus? Was zeichnet eine moderne Volksschule aus? Diese Fragen gehören unter anderem zur Kernaufgabe des Schulrats. Als strategisches Führungsorgan ist es unsere Pflicht, die Schule mit Weitsicht zu entwickeln und rechtzeitig die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Für die ergänzenden Angebote sowie die stets steigenden Zahlen an Schülerinnen und Schüler gilt es Raum zu schaffen. Entsprechend beschäftigt sich die Schulratskommission aktuell mit der Schul- und Raumentwicklung.

Um die Grundlagen für die weiteren Schritte der Schulraumentwicklung zu erarbeiten, beantragt der Schulrat im Budget 2021 einen Kredit von 80'000 Franken. Mit diesem werden verschiedene Varianten geprüft, wie die räumlichen Anforderungen nachhaltig, bezahlbar und ganzheitlich gelöst werden könnten. Ziel ist es den Schulbürgerinnen und Schulbürgern Varianten mit ihren Vor- und Nachteilen aufzuzeigen, damit diese eine fundierte Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen haben.

Ich kann Ihnen versichern, dass eine spannende und herausfordernde Zeit in Bezug auf die Schulraumplanung auf uns zukommen wird. Gemeinsam mit Ihnen werden wir diese Aufgabe

anpacken. Es liegt in unserer Verantwortung die Schule Lüchingen für die nächsten Jahre oder gar Jahrzehnte erfolgreich zu positionieren. Die Schulratskommission ist fest entschlossen, die Zukunft der Schule aktiv zu entwickeln und Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Gelegenheit zu geben, mitzubestimmen und auch mitzugestalten.

Was die Finanzen betrifft können wir auf ein ausgewogenes Jahr zurückblicken. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Betrag von 2'604'347.95 Franken gegenüber dem Budget von 2'580'725 Franken. Dies ergibt einen leicht höheren Finanzbedarf von 23'622.95 Franken.

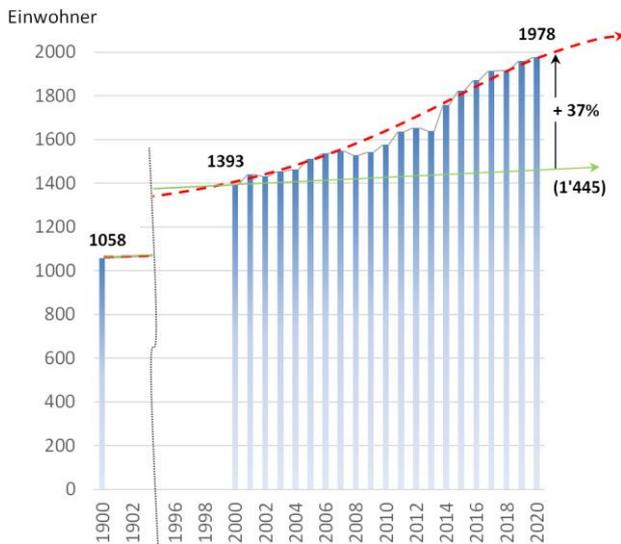
Schulbetrieb

Ein aussergewöhnliches Jahr

Ende April ist leider unser langjähriges und geschätztes Schulratsmitglied René Lutz verstorben. Er hat zwölf Jahre im Schulrat gewirkt und war hauptsächlich für die Finanzangelegenheiten verantwortlich. Wir haben sein Engagement für unsere Schule sehr geschätzt und von seiner langjährigen Erfahrung profitiert. Sein Hinscheiden hat eine Lücke hinterlassen und hat uns sehr betroffen gemacht. Wir werden René in bester Erinnerung behalten.

Wir sind es gewohnt, die Dinge zu kontrollieren und zu beeinflussen und geben unsere Freiräume ungenutzt auf. Die Corona-Pandemie, die sich rasant über den ganzen Erdball ausbreitet und den Alltag von Milliarden von Menschen verändert, ist neu für uns. Wir haben aber die Gabe, unser Unglück zu mindern, indem wir es mit Verstand betrachten. Die wissenschaftliche Corona-Task-Force bekräftigt ihre Haltung, die Volksschule zuletzt zu schliessen und zuerst zu öffnen, was uns entgegenkommt.

Bevölkerungsentwicklung in Lüchingen



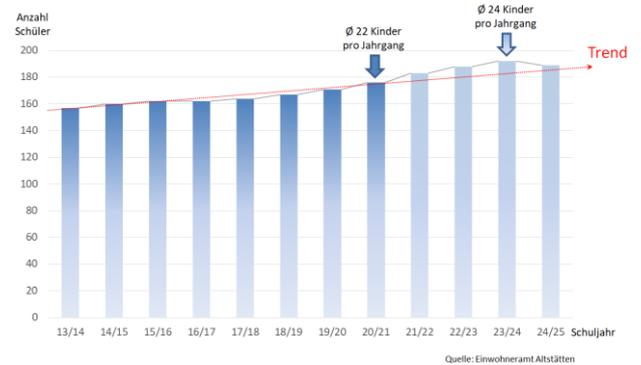
Mit der Zunahme von durchschnittlich drei Einwohnern pro Jahr hat sich Lüchingen in den Jahren 1900-2000 sehr moderat entwickelt. Wäre die Bevölkerungszunahme in den letzten 20 Jahren identisch geblieben, würden heute 1445 Einwohnerinnen und Einwohner hier leben.

Die Zahlen zeigen aber ein ganz anderes Bild. Mit einem realen Wachstumsschub von durchschnittlich 30 Personen mehr pro Jahr leben heute 1978 Einwohnerinnen und Einwohner in Lüchingen. Somit ist die Bevölkerung innerhalb den letzten 20 Jahren um fast 600 Personen, respektive über 40 Prozent gewachsen. Diese Entwicklung war nicht nur bei uns so, sondern im ganzen Rheintal hat die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner überdurchschnittlich zugenommen.

Unser Dorf wird in den nächsten 20 Jahren weiter wachsen. Ein Grund ist die Nähe zu Altstätten. Einem urbanen Zentrum, welches von der Regierung vermehrt gefördert wird. Wie stark Lüchingen wachsen wird, hängt auch von der Attraktivität des Standortes und von der Zuwanderung ab, die aufgrund der äusseren Umstände, wie etwa politische oder wirtschaftliche Entwicklungen, schwer vorherzusehen ist.

Das Bevölkerungswachstum wird direkte Auswirkungen auf die Schule Lüchingen haben.

Entwicklung Schülerzahlen bis 2040



Für Lüchingen eine durchaus erfreuliche Entwicklung und synchron zu den Einwohnerzahlen zeigt der Trend bei den Schülerinnen und Schülern nach oben. Aktuell beschulen wir 176 Kinder in drei Kindergarten-, drei Unterstufen und drei Mittelstufenklassen. Auf die acht Jahrgänge verteilt sind dies im Schnitt genau 22 Kinder pro Klasse. Der starke Jahrgang, der im Herbst in den Kindergarten kam, wurde auf zwei Klassen aufgeteilt. Dieser starke Jahrgang wird sich später in der Unter- und der Mittelstufe bemerkbar machen.

Zukunftsweisende Schulstrukturen

Die Volksschule muss sich nicht neu erfinden, aber sich weiterentwickeln und modernisieren. Der Weg zu Tagesstrukturen oder sogar zu Tagesschulen ist unaufhaltsam. Er zeichnet sich im ganzen Land ab. Dieser zusätzliche Auftrag für die Schule hat aber das Potential, die heute schon absehbaren Anforderungen an die Gesellschaft einfacher zu bewältigen. Bisher haben wir uns erst mit kleinen Schritten, wie mit dem Betreuungs- und Mittagstisch-Angebot, organisiert vom Verein 'Tagesfamilien Oberes Rheintal', oder neu mit der Hausaufgabenbetreuung an diese Themen herangewagt. Unsere Schulleitung und der Schulrat sind sich bewusst, dass unser Schulbetrieb in 20 Jahren anders aussehen wird als heute. Nutzen wir die Zeit für die Veränderung und führen wir unsere Schule visionär in eine nachhaltige Zukunft.

Die Volksschule der Zukunft muss sich an die schnellen Veränderungen der Gesellschaft, insbesondere an den demografischen Wandel, anpassen. Die Entwicklungsprognosen der Rheintaler Bevölkerung gehen von einer möglichen Zunahme von nahezu 30% bis ins Jahr 2050 aus, wobei gemäss der St. Galler Statistiker der Anteil der älteren Bewohner überproportional zunehmen wird. Diese Entwicklung wird die Volksschule zu

spüren bekommen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in unserer Gesellschaft wird in Zukunft ein stärkeres Bedürfnis sein und der berufsausübenden Bevölkerung immer mehr abverlangen.

Diesem Bedürfnis wollen wir gerecht werden und die Tagesstrukturen fördern, welche nach pädagogischen Grundsätzen ein geführtes Betreuungsangebot ausserhalb der obligatorischen Unterrichtszeit anbieten. Dieses beinhaltet eine Verpflegungsmöglichkeit am Mittag und eine professionelle Betreuung nach dem Unterricht. In der Schwerpunktplanung bis 2027 hat die St. Galler Regierung bereits festgehalten, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und eine bedarfsgerechte schulergänzenden Kinderbetreuung ab dem Kindergartenalter gefördert werden sollen. Der Schulrat ist überzeugt, dass er mit seinen Massnahmen den Anforderungen des Kantons und den Bedürfnisse der Bevölkerung nachkommt.

Konstituierung für die Amtsdauer 2021–2024

An seiner letzten SR-Sitzung im Dezember und nach sechs Jahren im Schulrat von Lüchingen wurde Christoph Schefer würdig verabschiedet. Die SR-Kommission und letztlich die ganze Schule danken Christoph für seinen Einsatz und sein Engagement im Sinne der PSL. Es war stets eine sehr angenehme und lösungsorientierte Zusammenarbeit und wir werden ihn in unserem Team vermissen. Wir wünschen Christoph Schefer alles Gute.

Am 1. Januar sind die beiden neugewählten Mitglieder, Remo Gschwend und Pascal Oberlin, in den Schulrat eingetreten. Remo Gschwend übernimmt unter anderem den Vorsitz der Baukommission, Pascal Oberlin den Vorsitz der pädagogischen Kommission und weitere Aufgaben. Die Personalliste mit einer ausgewogenen Funktionszuteilung ist auf unserer Homepage www.luechingen.ch aufgeschaltet. Auch drei neue GPK-Mitglieder dürfen wir ab diesem Jahr begrüßen. Das sind Evelyne Graf, Roland Eugster und Stefan Koch. Die Neugewählten sind bereits gut gestartet.

Wir bedanken uns, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich kann Ihnen versichern, wir werden uns voll und ganz für die Schule Lüchingen und

damit für das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler einsetzen.

Ausblick

Internationale musische Tagung abgesagt

Nach zwei Jahren Planung war es leider für die Oberrheintaler Schulen unumgänglich, die internationale musische Tagung (IMTA) unter dem Motto ‚spring rhein‘ vom 19. Mai 2021 in Altstätten abzusagen. Dies geschah einstimmig. Als Mitglied der Steuergruppe bedauerte ich diesen Entscheid ausserordentlich. Leider und einmal mehr, war dies die logische Konsequenz in dieser epidemiologischen Lage.

Aktuell ist nicht denkbar, dass in wenigen Monaten eine Veranstaltung mit über 3000 Gästen aus dem In- und Ausland stattfinden kann. Zudem ist nicht klar, mit was für Auflagen Veranstalter rechnen müssen, falls die aktuellen Bestimmungen gelockert werden. Deshalb war die Planungssicherheit nicht mehr gegeben. Nicht nur für uns als Organisatoren, sondern auch für Lehrpersonen, die aus der Ostschweiz, aus Süddeutschland, aus Vorarlberg und dem Liechtenstein angereist wären.

Schulraumplanung

Eine Schule strategisch zu führen, bedeutet unter anderem in die Zukunft zu blicken und zwar nicht bis Ende der Legislaturperiode, sondern möglichst für 20 Jahre darüber hinaus. Wie wird sich die Volksschule entwickeln? Welchen Trends ist sie unterworfen? Was wird in 20 Jahren gefragt sein? Welche Wahrscheinlichkeiten treffen am ehesten zu? In diversen Klausursitzungen und unter Beizug verschiedener Statistiken und Prognosen haben wir uns im Schulrat mit der Zukunftsplanung auseinander gesetzt.

In Lüchingen beobachten wir die Entwicklung der Schülerzahlen sehr genau. Nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass wir als eigenständige Schulgemeinde wirken. Aktuell liegen die maximal zulässigen Schülerzahlen pro Klasse bei einigen Jahrgängen im oberen Bereich. Mit gewissen Schwankungen muss gerechnet werden. Mehr Schülerinnen und Schüler führen dazu, dass gewisse Klassen doppelt oder in anderen Formen geführt werden müssen. Hinzu kommt, dass sich die Auflagen des Kantons ändern können und

Möglichkeiten zu schulergänzenden Angeboten wie Mittagstisch, Kinderhort, Frühförderung und Spielgruppe geschaffen werden müssen oder wir dies aktiv wollen. Entsprechend ist ein erhöhter Raumbedarf vorhanden, der aktuell mit der bestehenden Infrastruktur nicht mehr gedeckt werden kann. Bereits jetzt platzt die Schule Lüchingen aus allen Nähten. So wurden beim Kindergarten Sonnenhügel im letzten Jahr ein Schulraumprovisorium aufgestellt, in dem seither unterrichtet wird. Entsprechend dringend ist der Handlungsbedarf.



Bild: Schulraumprovisorium beim Kindergarten

Schlusswort und Dank

Aus der Perspektive der digitalen Transformation hat die Corona-Pandemie positive Spuren hinterlassen. Der Umgang mit MS-Teams und das selbstständige Arbeiten am Computer und Home-Schooling wurden auf allen Ebenen der Volksschule eine Selbstverständlichkeit. Was sonst Jahre gebraucht hätte, wurde in wenigen Wochen und Monaten erreicht. Dies natürlich nur dank der Unterstützung und der Flexibilität der Lehrerschaft und der Schulleitung, der Eltern, den IT-Verantwortlichen, den Schülerinnen und Schülern und des Schulrats. An dieser Stelle danke ich allen, die sich in dieser ausserordentlichen Lage für das Wohl der Schule eingesetzt haben und weiter einsetzen werden.

Der vor Jahren eingeschlagene Weg unsere Schule mit digitalem Unterrichtsmaterial, Lehrmitteln und Lernfördersystemen in das digitale Zeitalter zu führen, hat sich als richtig erwiesen. Wir gehen auf diesem Weg weiter und werden in diesem Jahr 120'000 Franken in weitere Geräte investieren, welche die Alten ersetzt und den steigenden Schülerzahlen und höheren Anforderungen gerecht werden. Als weitere Massnahme haben wir für alle Lüchinger Schülerinnen und Schüler ein Login, das für den Online-Unterricht genutzt werden kann, vorbereitet.

Wir wollen in diesem Jahr Rahmenbedingungen schaffen und unsere Vision einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Schule über unsere Amtsdauer hinweg einläuten. Dazu gehört die Schulraumentwicklung, um dem vorausgesagten Wachstum und den sich verändernden Schulformen gerecht zu werden. Es gilt eine breite Auslegeordnung zu machen, damit Sie die besten Voraussetzungen haben, um die Weichen für die Zukunft der Schule Lüchingen zu stellen. Dies immer mit dem Ziel die Attraktivität und Lebensqualität von unserem Wohnort hoch zu halten. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt die Grundlagen dafür zu schaffen. Packen wir es an!

Denken wir an die Vergangenheit, so sind wir gerüstet für die Zukunft. Verstreuen wir Zuversicht und Optimismus, so gelingen uns diese Einschränkungen besser zu überwinden.

In gespannter Erwartung auf das, was auf uns zukommen wird, bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Primarschule für ihren tollen Einsatz auch in dieser aussergewöhnlichen Zeit.

Im Namen der Schule Lüchingen bedanke ich mich auch bei Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für Ihre Unterstützung und für das entgegengebrachte Vertrauen.



Mattia Girardi, Schulratspräsident

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir als Kontrollorgan der Primarschulgemeinde Lüchingen die Amtsführung durch den Schulrat, die Buchführung und die Jahresrechnung 2020 sowie das Budget für das Jahr 2021 geprüft. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Primarschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Bei der Prüfung der Amtsführung durch den Schulrat stützen wir uns auf die sauber abgefassten Protokolle des Schulrats sowie der verschiedenen Kommissionen. Die Protokolle ergaben keinen Anlass zu Bemerkungen.

Unsere Prüfung der Jahresrechnung 2020 wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget für das Jahr 2021 den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die vorliegende Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde Lüchingen sei zu genehmigen.**
- 2. Das Budget 2021 der Primarschulgemeinde Lüchingen sei zu genehmigen.**

Wir danken dem Schulrat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Lüchingen, 8. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission:

Evelyne Graf (Präsidentin)
Roland Eugster
Stefan Koch

Bemerkung:

Die Anträge werden Ihnen in den Traktanden 1 und 2 zur Abstimmung vorgelegt.

Finanzbericht

Der Schulrat unterbreitet Ihnen die Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021 in zusammengefasster Form. Die detaillierte Jahresrechnung und das Budget können auf Wunsch im Sekretariat bezogen werden. Die wesentlichen Abweichungen werden jeweils erläutert. Neue Ausgaben, die nicht gebunden sind, werden gemäss Vorgaben des Kantons durch einen Stern (*) gekennzeichnet.

<u>Zusammenzug</u>	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Allgemeine Verwaltung	69'100.00	0	53'754.10	0	41'900.00	0
2 Bildung: Kindergarten, Primarschule	2'549'660.00	66'280.00	2'587'567.18	67'445.55	2'744'125.00	54'775.00
4 Gesundheit	9'060.00	0	11'373.70	0	10'790.00	0
9 Finanzen und Steuern	19'185.00	2'580'725.00	19'098.52	2'604'347.95	18'185.00	2'760'225.00
Total	2'647'005.00	2'647'005.00	2'671'793.50	2'671'793.50	2'815'000.00	2'815'000.00
Finanzbedarf Schulgemeinde		2'580'725.00		2'604'347.95		2'760'225.00
Erträge		66'280.00		67'445.55		54'775.00

Die Jahresrechnung zeigt eine leichte Erhöhung der Ausgaben gegenüber dem Budget. Mit einem Steuerbedarf von 2'604'347.95 Franken schliesst die Rechnung um 23'622.95 Franken höher gegenüber dem budgetierten Betrag von 2'580'725.00 Franken. Die Abweichungen sind im Jahresbericht detailliert begründet.

Das Budget 2021 sieht einen um 179'500 Franken höheren Steuerbedarf als im Budget 2020 vor. An der Dezembersitzung hat der Regierungsrat des Kantons St. Gallen beschlossen, dass es keine Lohnerhöhung im Jahr 2021 für die Volksschul-Lehrpersonen gibt. Bei den Lehrpersonen mit guten Leistungen wird der Stufenanstieg ausgerichtet.

Finanzplan 2021-2023

	2021	2022	2023
011 Legislative	7'400	8'000	8'000
012 Exekutive	34'500	36'000	37'000
211 Eingangsstufe (Kindergarten)	300'230	309'000	318'000
212 Primarstufe	1'232'080	1'269'000	1'307'000
217 Schulliegenschaften	492'265	507'000	522'000
219 Verwaltung, Informatik, SPD, Anlässe, fördernde Massnahmen	615'320	646'000	665'000
433 Gesundheit	10'790	11'000	11'000
961 Zinsen	18'185	19'000	20'000
991 Finanzbedarf	-2'760'225	-2'844'000	-2'929'000

Bilanz 2020

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	1. Jan. 2020	Veränderung (brutto)		31. Dez. 2020
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	1'997'465.76	2'831'807.09	2'841'794.21	1'987'478.64
10	Finanzvermögen	179'509.96	2'733'841.34	2'677'304.71	236'046.59
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	157'679.96	2'706'323.79	2'655'474.71	208'529.04
1000	Kasse	109.55	5'880.00	5'891.10	98.45
1002	Bank	157'570.41	2'700'443.79	2'649'583.61	208'430.59
101	Forderungen		23'647.95		23'647.95
1014	Transferforderungen		23'647.95		23'647.95
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	21'830.00	3'869.60	21'830.00	3'869.60
1040	RA Personalaufwand	21'830.00	3'869.60	21'830.00	3'869.60
14	Verwaltungsvermögen	1'817'955.80	97'965.75	164'489.50	1'751'432.05
140	Sachanlagen VV	1'817'955.80	97'965.75	164'489.50	1'751'432.05
1403	Übrige Tiefbauten	160'945.00		7'715.00	153'230.00
1404	Hochbauten VV	1'596'050.80		141'534.50	1'454'516.30
1406	Möbilien VV	60'960.00		15'240.00	45'720.00
1409	Übrige Sachanlagen		97'965.75		97'965.75
2	PASSIVEN	1'997'465.76	2'218'710.79	2'228'697.91	1'987'478.64
20	Fremdkapital	1'997'465.76	2'218'710.79	2'228'697.91	1'987'478.64
200	Laufende Verbindlichkeiten	14'127.85	2'195'062.84	2'183'240.20	25'950.49
2000	Lauf. Verb. aus Lieferungen u. Leistungen v. Dritten	12'527.85	24'350.49	12'527.85	24'350.49
2005	Interne Kontokorrente		2'170'712.35	2'170'712.35	
2006	Depotgelder und Kautionen	1'600.00			1'600.00
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	21'740.76	23'647.95	45'388.71	
2011	Verb. ggü. Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	21'740.76	23'647.95	45'388.71	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	69.00		69.00	
2040	RA Personalaufwand	69.00		69.00	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'860'000.00			1'860'000.00
2064	Darlehen	1'860'000.00			1'860'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	101'528.15			101'528.15
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	101'528.15			101'528.15

Abschreibungsplan 2021

Sachanlage	Tilgungs- periode	Ursprüngliche Lasten	Saldo per 31.12.2020	Tilgung 2021
Projektierung Pausenplatz Kirchfeld	2011 - 2026	62'533.55	21'180.00	3'530.00
Allwetterplatz und Laufbahn Roosen	2019 - 2058	138'982.75	132'050.00	3'475.00
Dachgeschoss Kirchfeld	2006 - 2030	945'865.50	374'600.00	37'460.00
Sanierung Roosen - 1. Etappe	2000 - 2024	579'736.85	90'480.00	22'620.00
Sanierung Roosen - 2. Etappe	2003 - 2027	1'119'655.15	309'540.00	44'220.00
Heizung Schulhaus Roosen	2014 - 2023	30'204.50	9'055.50	3'019.00
Erweiterungsbau Roosen	2015 - 2039	708'723.80	538'240.80	28'328.00
Isolation Dachgeschoss Roosen	2018 - 2042	39'883.80	35'080.00	1'595.00
Überdachung Pausenplatz Kirchfeld	2019 - 2043	78'252.40	71'990.00	3'130.00
Eingangsboden Roosen	2019 - 2043	27'726.95	25'530.00	1'110.00
6 Activ-Screen (elektronische Wandtafeln	2018 - 2023	91'456.95	45'720.00	15'240.00
Provisorium Kindergarten	2020 - 2024	97'965.75	97'965.75	24'491.00
Total Abschreibungen 2021				188'218.00

Abgerechnete Bauten und Investitionen

	Stand 01.01.2020	Zuwachs	Abgang	Stand 31.12.2020
Überdachung Pausenplatz Kirchfeld	75'120.00		-3'130.00	71'990.00
Eingangsboden Roosen	26'640.00		-1'110.00	25'530.00
Allwetterplatz/Laufbahn Roosen	135'525.00		-3'475.00	132'050.00
Isolation Schulhaus Roosen	36'680.00		-1'600.00	35'080.00
Anbau Roosen	566'570.80		-28'330.00	538'240.80
Dachgeschoss Kirchfeld	412'100.00		-37'500.00	374'600.00
Sanierung/Umbau Roosen	353'760.00		-44'220.00	309'540.00
Pausenplatz Kirchfeld	25'420.00		-4'240.00	21'180.00
Teilsanierung Turnhalle	113'100.00		-22'620.00	90'480.00
Heizung Roosen	12'080.00		-3'024.50	9'055.50
Smartboard Wandtafeln	60'960.00		-15'240.00	45'720.00
Kindergarten Schulraumprovisorium	0.00	97'695.75		97'695.75
Total	1'817'955.80	97'695.75	-164'489.50	1'751'162.05

Inventarverzeichnis der Liegenschaften

Objekte:	Buchwert 31.12.2020	Schätzungs- jahr	Verkehrswert	Neuwert	Zeitwert
Schulhaus Kirchfeld	467'770.00	2016	1'290'000.00	3'354'000.00	2'649'000.00
Schulhaus Roosen	1'008'146.30	2014	1'930'000.00	4'416'523.80	3'512'000.00
Kindergarten Sonnenhügel	0.00	2014	646'000.00	1'168'700.00	769'000.00
Total	1'475'916.30		3'866'000.00	8'939'223.80	6'930'000.00

Verwaltungsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	2'647'005.00	2'647'005.00	2'671'793.50	2'671'793.50	2'815'000.00	2'815'000.00
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	69'100.00	0	53'754.10	0	41'900.00	0
	Nettoergebnis	0	69'100.00	0	53'754.10	0	41'900.00
1	Legislative und Exekutive	69'100.00	0	53'754.10	0	41'900.00	0
11	Legislative	19'100.00	0	11'661.55	0	7'400.00	0
1100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	12'600.00	0	8'845.35	0	3'000.00	0
1110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	6'500.00	0	2'816.20	0	4'400.00	0
12	Exekutive	50'000.00	0	42'092.55	0	34'500.00	0
1210	Schulrat und Schulkommission	50'000.00	0	42'092.55	0	34'500.00	0
2	BILDUNG	2'549'660.00	66'280.00	2'587'567.18	67'445.55	2'744'125.00	54'775.00
	Nettoergebnis	0	2'483'380.00	0	2'520'121.63	0	2'689'350.00
21	Obligatorische Schule	2'549'660.00	66'280.00	2'587'567.18	67'445.55	2'744'125.00	54'775.00
21100	Kindergarten	261'120.00	0	270'411.86	0	300'230.00	0
21200	Primarstufe	1'179'130.00	0	1'283'920.11	2'961.45	1'232'880.00	800.00
21700	Schulliegenschaften	428'310.00	500.00	466'328.50	1'692.60	493'265.00	1'000.00
21900	Schulleitung	191'000.00	0	92'094.25	0	88'800.00	0
21901	Schulverwaltung	0	0	97'726.65	0	112'500.00	0
21910	Informatik Schule	50'700.00	0	43'129.36	0	41'310.00	0
21920	Schulpsychologischer Dienst	20'000.00	0	7'659.25	0	19'000.00	0
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	69'000.00	16'580.00	44'782.15	5'260.00	72'520.00	10'075.00
21924	Schulgelder (ohne Musikschule)	82'000.00	42'000.00	90'420.90	49'251.50	90'000.00	42'900.00
21929	übriger Schulbetriebsaufwand	3'300.00	0	2'624.40	0	3'300.00	0
21930	Sonderpädagogische Massnahmen Kiga/PS	265'100.00	7'200.00	188'469.75	8'280.00	290'320.00	0
4	GESUNDHEIT	9'060.00	0	11'373.70	0	10'790.00	0
	Nettoergebnis	0	9'060.00	0	11'373.70	0	10'790.00
43	Gesundheitsprävention	9'060.00	0	11'373.70	0	10'790.00	0
43300	Schularztdienst	2'630.00	0	4'858.60	0	3'660.00	0
43301	Schulzahnpflege	6'430.00	0	6'515.10	0	7'130.00	0
9	FINANZEN UND STEUERN	19'185.00	2'580'725.00	19'098.52	2'604'347.95	18'185.00	2'760'225.00
	Nettoergebnis	2'561'540.00	0	2'585'249.43	0	2'742'040.00	0
96	Vermögens- und Schuldverwaltung	19'185.00	0	19'098.52	0	18'185.00	0
96100	Zinsen	18'185.00	0	19'098.52	0	18'185.00	0
99000	Nicht aufteilbare Kosten	1'000.00	0	0	0	0	0
99100	Finanzbedarf Schulgemeinden	0	2'580'725.00	0	2'604'347.95	0	2'760'225.00

Investitionsrechnung

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40	Investitionsrechnung	80'000.00	80'000.00	97'965.75	97'965.75	200'000.00	200'000.00
5	Investitionsausgaben	80'000.00	0	97'965.75	0	200'000.00	0
50	Sachanlagen	80'000.00	0	97'965.75	0	120'000.00	0
506.2	Informatik Hardware	-	-	-	-	120'000.00	0
5062.00	Laptops	-	-	-	-	120'000.00	0
509	Übrige Sachanlagen	80'000.00	0	97'965.75	0	-	-
5090.00	Provisorium Kindergarten	80'000.00	0	97'965.75	0	-	-
52	Immaterielle Anlagen	-	-	-	-	80'000.00	0
5290.00	Variantenprüfung Schulraumentwicklung	-	-	-	-	80'000.00	0
6	Investitionseinnahmen	-	80'000.00	0	97'965.75	0	200'000.00
690	Aktivierung	0	80'000.00	0	97'965.75	0	200'000.00
6900.00	Aktivierte Ausgaben	0	80'000.00	0	97'965.75	0	200'000.00

Wesentliche Abweichungen Budget 2020 zu Rechnung 2020

Konto	Begründung	Abweichung
1	- Umverteilung auf neue Konten nach RMSG (Schulverwaltung)	-15'345.90
2	+ höhere Lohnkosten Lehrpersonen (Altersentlastung, grosse Klassen, mehr TT) + mehr Stellvertretungen notwendig + höhere Schulgelder für Musikschule + mehr unvorhersehbare Reparaturen an Gebäuden - weniger Anschaffungen und Reparaturen an Maschinen und Geräten + neue Konten Schulverwaltung (Umverteilung)	36'741.63
4	+ höherer Aufwand für Schularztdienst	2'313.70
9	- tiefere Zinsen für Darlehen	-86.48
tieferer Steuerbedarf		23'622.95

Wesentliche Abweichungen Budget 2020 zu Budget 2021

Konto	Begründung	Abweichung
1	- Umverteilung auf neue Konten (Schulverwaltung)	-27'200.00
2	+ höhere Lohnkosten (Altersentlastung, mehr Kinder) + Anschaffung Raumausstattung + Unterhalt Gebäude + neue Konten Schulverwaltung + höhere Schulgelder für Sonderschulen	205'970.00
4	+ höherer Aufwand für Schularztdienst	1'730.00
9	- tiefere Zinsen für Darlehen	-1'000.00
höherer Steuerbedarf		179'500.00

Traktandum 1: Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung weist gegenüber dem Budget leicht höhere Ausgaben und Erträge auf. Der Steuerbedarf von 2'604'347.95 Franken ist um 23'622.95 höher als budgetiert. Die Abweichungen sind im Amtsbericht begründet.

Der Schulrat sowie die Geschäftsprüfungskommission stellen Ihnen folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung 2020 der Primarschule Lüchingen sei zu genehmigen.

Traktandum 2: Budget 2021

Mit Ausgaben von 2'815'000 Franken und Einnahmen von 54'775 Franken wird ein Steuerbedarf von 2'760'225 Franken benötigt. Die wesentlichen Änderungen sind im Amtsbericht begründet.

Der Schulrat sowie die Geschäftsprüfungskommission stellen Ihnen folgenden Antrag:

Das Budget 2021 der Primarschule Lüchingen sei zu genehmigen.